

	<p>Object: Aureus des Ti. Sempronius Graccus für Octavian</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Coins and medals, Highlights of the August Kestner Museum</p> <p>Inventory number: 1986.307</p>
--	--

Description

Der Aureus ist extrem selten und wurde in der Übergangszeit von der Römischen Republik zur Kaiserzeit geprägt. Nachdem Caesar 44 v. Chr. ermordet worden war, war die politische Situation unübersichtlich. Mehrere Feldherren strebten ihm nachzufolgen, bevor sich schließlich der Großneffe Caesars, Octavian, durchsetzen konnte. Mit ihm als "Augustus" begann 27 v. Chr. die Römische Kaiserzeit. Die Goldmünze ließ der Münzmeister Ti. Sempronius Gracchus prägen, der offenbar auf Seiten Octavians stand, denn er ließ auf der Vorderseite dessen Porträt prägen. (SV)

Detailed description

Vorderseite: Kopf des Octavian. Rückseite: Fortuna, stehend.

Basic data

Material/Technique:	Gold / geprägt
Measurements:	Gewicht: 8,03 g, Stempelstellung: 6 h

Events

Created	When	40 BC
	Who	Tiberius Sempronius Gracchus (Münzmeister)
	Where	Rome

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Augustus (-63-14)
[Relation to time]	Where	
	When	Römische Republik (509 - 27 v.Chr.)
	Who	
[Relation to person or institution]	Where	
	When	
	Who	Fortuna
	Where	

Keywords

- Coin

Literature

- Berger, Frank (1991): Die antiken Goldmünzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Seite 32 Nr. 72